

## Hybridkraftwerk Uckermark

mit Biogasanlage, Wasserstoffwerk, BHKW  
und mehr als 80 Windkraftanlagen in der Uckermark

Stadt Prenzlau  
Uckermark

Auf der Gemarkung der Stadt Prenzlau entsteht als Verbindung der Windfelder um Prenzlau, einer Biogasanlage und einem Wasserstoffwerk mit BHKW das erste voll regenerative Kraftwerk Deutschlands, das „grundlastfähig“ ist.

Das wird erreicht durch die Kombination von Stromerzeugung aus Wind und Biogas und die Speicherung zeitweilig überschüssiger Energie als Wasserstoff. Der flüssige Wasserstoff kann als Treibstoff für Autos verwendet werden, bzw. treibt gemischt mit Biogas ein Blockkraftwerk an, das Strom und Wärme erzeugt. Windarme Zeiten können so überbrückt und Energiespitzen ausgeglichen und genutzt werden.



PLANUNG+UMWELT hat an der Planung dieser Anlage durch die Erarbeitung folgender Umweltfachbeiträge mitgewirkt:

- ♦ LBP für eine Biogasanlage mit Silo und BHKW in Prenzlau,
- ♦ Untersuchungsrahmen und
- ♦ Umweltbericht zur 2. FNP-Änderung der Stadt Prenzlau zur Ausweisung eines Sondergebietes Erneuerbare Energien (SO EE) unter besonderer Berücksichtigung eines Wasserstoffwerkes.

Für die zahlreichen Windfelder nördlich von Prenzlau wurden Umweltfachbeiträge im Rahmen von Bebauungsplanverfahren der Gemeinden sowie im Rahmen von immisionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren gem. § 4 BImSchG erarbeitet. Das waren im regionalplanerisch ausgewiesenen Windeignungsgebiet Schenkenberg nördlich von Prenzlau z.B.:

- ♦ Windfeld Dauer (8 WKA)
- ♦ Windfeld Schenkenberg (4 WKA)
- ♦ Windfelder Klockow - West (5 WKA)
- ♦ Windfelder Klockow - Ost (5 WKA)
- ♦ Windfeld Tomow (2 WKA, als Ergänzung)
- ♦ Windfeld Kleptow (1 WKA, als Ergänzung)

Weitere umweltfachlich begleitete Windfelder in der nördlichen Uckermark waren u.a.:

- ♦ Windfeld Nechlin (2 WKA, als Ergänzung)
- ♦ Windfeld Gollmitz (6 WKA)
- ♦ Windfeld Schönermark (2 WKA)

### Auftraggeber:

ENERTRAG AG, Schenkenberg bei Prenzlau

### Bearbeitungszeit:

2007 bis 2011

